



# Schlossbetätigung

## Öffnungsvarianten der Sicherheits-Tür-Verriegelungen

### 1. Schlüsselbetätigt

#### Schließen/Verriegeln

Nach dem Schließen der Tür wird durch zweimaliges Drehen (2 x 360°) des Schlüssels im Schließzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmenteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Verriegelungselemente von außen ist nicht mehr möglich.

#### Entriegeln/Öffnen

Durch zwei Schlüsselumdrehungen (2 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Griffs oder Schlüssels eingezogen, sodass die Tür geöffnet werden kann.



### 2. Griffbetätigt

#### Schließen

Griff nach oben ziehen (max. 45°), die Verriegelungselemente werden ausgeriegelt.

#### Verriegeln

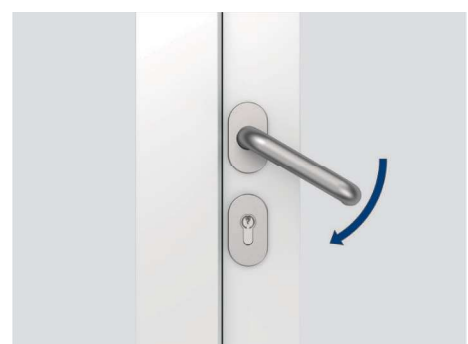
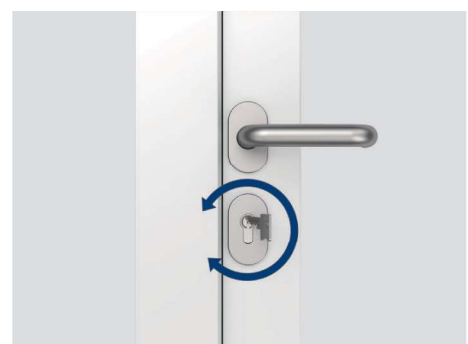
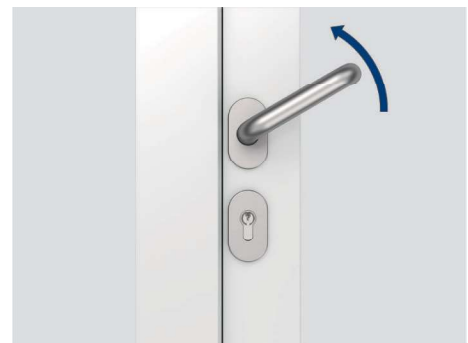
Nach dem korrekten Schließen wird durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) verriegelt. Dabei ist das Zuschnappen der Griffblockade während der Schlüsselumdrehung durch Überwinden eines kleinen Widerstandes wahrnehmbar. Der Griff kann nicht mehr nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Verriegelungselemente von außen ist nicht mehr möglich.

#### Entriegeln

Eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) zurückdrehen. Das Lösen der Griff- oder Schlüsselblockade ist wahrnehmbar. Der Griff kann nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und können per Griff zurückgezogen werden.

#### Öffnen

Griff nach unten drücken (max. 45°), die Verriegelungselemente werden zurückgezogen und die Falle eingezogen.



Zur Bedienung griffbetätigter Sicherheits-Tür-Verriegelungen sind grundsätzlich innen und außen Türdrücker notwendig. Im Verriegelungszustand der Tür darf maximal ein Drehmoment von 40 Nm aufgebracht werden.